



**Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS NF 4 (S. 116-117)**

Titel **Beschluß des Großen Rathes vom  
25. Wintermonath 1830, betreffend die Festsetzung  
der Repräsentation im Großen Rathe in einem neuen  
Verhältnisse zwischen der Stadt Zürich und der  
Landschaft nebst der Stadt Winterthur.**

Ordnungsnummer

Datum 25.11.1830

[S. 116] Nach Anhörung der von dem Staatsrathe mit einer im Nahmen des Kleinen Rathes am gestrigen Tage verfaßten Weisung hinterbrachten, vom 24. Wintermonath 1830 aus Zürich datirten, bereits aber am 22. gl. M. in einer Volksversammlung zu Uster mit einigen tausend Unterschriften versehenen Denkschrift, welche zu Handen des Großen Rathes das Verlangen ausspricht, daß eine gänzliche Revision der Verfassung und Abänderung mehrerer bezeichneter wichtiger Gesetze und Landesverordnungen Statt finden möchte, hat der Große Rath beschlossen:

- 1) Es soll das Verhältniß der Repräsentation im Großen Rathe zu einem Drittheil für die Stadt Zürich und zwey Drittheilen für die Landschaft mit der Stadt Winterthur festgesetzt seyn.
- 2) Diese Schlußnahme soll der gesammten Einwohnerschaft des hiesigen Cantons durch eine Publication bekannt gemacht, und dieselbe // [S. 117] darin zur Eintracht, Ordnung und zum Gehorsam gegen die Gesetze ermähnt; sowie hingegen alles Ernstes und bey Verantwortung vor Umtrieben und Ruhestörung verwarnt werden.
- 3) Die nämliche Commission, welche bereits die Repräsentations-Verhältnisse berathen hat, wird eingeladen und beauftragt, die Art und Weise der Einführung und Anwendung dieser Repräsentation nach dem hiermit neu gegebenen Verhältnisse zu berathen und dem Großen Rathe künftigen Samstag wieder ihren Antrag darüber vorzulegen.
- 4) Werden der Commission noch aus der Landschaft eines jeden der vier Oberamtsbezirke, welche bisher nicht in derselben repräsentirt waren, ein Mitglied zugegeben.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: sef)/09.03.2016]